

## 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

#### des Abgeordneten Martin Delius (PIRATEN)

vom 29. Januar 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Februar 2015) und **Antwort**

#### **BER-Debakel CXXV: Welche „alternativen Finanzierungsmöglichkeiten“ prüft die Flughafengesellschaft?**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Antworten beruhen teilweise auf Angaben der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB):

Frage 1: In einem Interview mit der Tageszeitung „Die Welt“ sprach der Geschäftsführer der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH von „alternativen Finanzierungsmöglichkeiten“ für die nächste Ausbaustufe des Flughafens Berlin Brandenburg, die in Absprache mit dem Aufsichtsrat geprüft würden. Um welche Art von Finanzierungsmöglichkeiten handelt es sich hierbei?

Zu 1.: Die FBB prüft fortlaufend zahlreiche Arten von Fremdfinanzierungsmöglichkeiten. Dies erfolgt mit der Maßgabe der Gesellschafter, den Bedarf an neuen Haushaltsmitteln möglichst zu begrenzen.

Frage 2: Nehmen Geschäftsführung und/oder Aufsichtsrat der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH externe Beratungsleistungen in Anspruch, um diese Finanzierungsmöglichkeiten zu prüfen? Wenn ja, wer ist mit der externen Beratung beauftragt und welche Kosten sind bisher durch die externe Beratung entstanden?

Zu 2.: Soweit erforderlich, wird externe Unterstützung in Anspruch genommen. Einzelheiten hierzu unterliegen dem Betriebs- und Geschäftsgeheimnis.

Frage 3: In welcher Form sind welche Vertreter des Landes Berlin in die Prüfung alternativer Finanzierungsmöglichkeiten eingebunden?

Zu 3: Für Fragestellungen hinsichtlich der zukünftigen Finanzierung des Flughafens Berlin Brandenburg ist die FBB im regelmäßigen Austausch mit der Senatsverwaltung für Finanzen.

Berlin, den 11. Februar 2015

In Vertretung

Dr. Margaretha Sudhof  
Senatsverwaltung für Finanzen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Feb. 2015)